

Die TAT

hat am 1. April ihren 25. Jahrgang begonnen. Die Entwicklung, für die sie seit Jahrzehnten gekämpft hat, erlebt heute ihren großen Durchbruch. Die Nation baut sich ihre Zukunft auf. Die Aufgabe und Verantwortung, vor die sich die TAT gestellt sieht, ist heute größer denn je. Es gilt die sachlichen Probleme des Umbaues herauszuarbeiten und durch verantwortungsbewusste Kritik an ihrer Lösung mitzuarbeiten. Nach wie vor wird die TAT dieser Aufgabe in voller Unabhängigkeit gegenüberstehen, einzig getragen von der Verpflichtung gegenüber der Totalität des Lebens und der Geschlossenheit der Volksgemeinschaft.

Die Aufgabe dieser Zeitschrift ist nicht erfüllt, sie beginnt erst.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für eine neue Werbeaktion des Sortiments. Die wirksamste Form der Werbung bleibt ein Probeheft, das Sie mit ein paar empfehlenden Worten Ihrem Kunden mitgeben. Verlangen Sie Probehefte.



Eugen Diederichs Verlag in Jena

EIN WEG AUS DER EHENOT UNSERER ZEIT! Auch Sie

verkaufen spielend vom Ladentisch und aus dem Fenster das seriöse Ehebuch

J. E. GEORG EHELEBEN „NATÜRLICHE GEBURTENREGELUNG

Ein Weg aus der Ehenot / 244 Seiten / 42 Tabellen zur individuellen Bestimmung der unfruchtbaren Tage der Frau

Kartonierte RM 3.50 Ganzleinen RM 4.50

Aus den zahlreichen vorliegenden Urteilen:

„Die Forschungen von Ogino und Prof. Dr. Knaus haben wichtige Erkenntnisse gezeitigt. . . Durch Enthaltensamkeit an gewissen Tagen ist es möglich, in sittlich einwandfreier Weise, die sogar die Billigung der in diesen Dingen streng urteilenden katholischen Kirche gefunden hat, die Möglichkeit der Befruchtung zu regeln und damit manche Sorge zu bannen. Das Werk wird durch eine klare Schilderung der wichtigsten Funktionsvorgänge bei der Frau eingeleitet und erfährt durch die Anfügung von 42, alle Möglichkeiten ins Auge fassenden Tabellen eine erschöpfende Behandlung des Stoffes.“

Deutsche Zeitung „Bohemia“, Prag, 18. März 1933

„J. E. Georg hat in einem sehr nett geschriebenen Buche über dieses Thema eingehende Tabellen aufgestellt, nach denen sich jede Frau richten kann, um der Schwangerschaft auf harmlose, natürliche Weise — einfach durch Enthaltensamkeit an bestimmten Tagen — auszuweichen. Daneben ist das Buch gleichzeitig auch eine kleine Hygiene der Frau im Eheleben.“

Neues Wiener Journal, Wien, 8. April 1933

„. . . Beachtenswert ist, daß diese neue Lehre der Physiologie in der Wissenschaft bisher keinen ernstesten Gegner gefunden hat und sich nach den Angaben der Autoren in der Praxis stets voll bewährte.“

St. Pöltener Zeitung, St. Pölten, 16. Februar 1933

„. . . ein lesenswertes Ehebuch, das manch wertvollen Wink zur Hygiene des Ehelebens gibt.“

Ärztlicher Wegweiser, Berlin, März 1933

„. . . Die Schrift ist — soweit sie theologische Fragen berührt — einwandfrei. . . . Die beigegebenen Literaturangaben sind erschöpfend, die Darstellung populärwissenschaftlich und taktvoll.“

Verbandsblatt der deutschen kath. Geistlichkeit, Leitmeritz, März 1933

„. . . Vom Standpunkte einer Gesundung unserer gesamten Geschlechts- und Ehemoral ist dem empfehlenswerten Buche, das den Professoren Knaus und Ogino zugeeignet ist, weiteste Verbreitung zu wünschen.“

Tagespost, Graz, 19. März 1933

„. . . Georg bietet in dem genannten Buche eine genaue Anleitung, wie man diese Tage leicht berechnen kann. Viele bisher heiß umstrittene Fragen des Geschlechtslebens und der Geburtenregelung finden dadurch eine zufriedenstellende Lösung.“

Innsbrucker Nachrichten 4. III. 1933

„. . . Das vorliegende Buch ist von einer hohen sittlichen Auffassung getragen. . . Das heikle Thema ist allgemeinverständlich behandelt. Das Buch wird für viele einen ‚Weg aus der Ehenot‘ bedeuten.“

Prälat Dr. Hilgenreiner i. d. „Deutschen Presse“ 28. II. 1933

Wir unterstützen Sonderaktionen für das Buch durch Beistellung von Werbematerial!



Günstige Bezugsbedingungen.



**VERLAGSBUCHHANDLUNG
ADOLF OTTO CZERNY, PRAG 1.**

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer